



**jungwacht  
blauring**

# **CI/CD Jubla Schweiz**

Grundsätze, Richtlinien und Anwendungsbeispiele zum  
Erscheinungsbild von Jungwacht Blauring Schweiz

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>Markenidentität</b>	<b>4</b>
Was die Jubla ist	5
Was die Jubla bietet	5
Was die Jubla zählt	5
Was die Jubla macht	6
Was die Jubla prägt	8
Was die Jubla auszeichnet	9
Wie sich die Jubla positioniert	10
Wie sich die Jubla präsentiert	10
Zusatz Ehemalige	11
<b>Wortmarke</b>	<b>12</b>
Verbandsname	13
Abkürzungen	13
Claim «Lebensfreu(n)de»	13
<b>Visuelle Grundelemente</b>	<b>14</b>
Logo	15
Schriften	18
Farben	19
Anwendungsbeispiele Logo, Schriften, Farben	20
Bildwelt	22
Illustrationen «Jubla-Welt»	24
Symbole	26
Grafiken und Diagramme	26
Grundlegendes elektronische Medien	27
<b>Zusatzelemente Hilfsmittel</b>	<b>28</b>
Symbole	29
Illustrationen	29
Hervorhebungen	30
Grundlegendes Hilfsmittel	31
<b>Anwendungsbeispiele pro Kommunikationsmittel</b>	<b>32</b>
Publikationen	33
Korrespondenzmittel	37
Hilfsmittel	39
Elektronische Medien	40
Fan- und Werbeartikel	43
<b>Sprachliches</b>	<b>44</b>
Abkürzungen	45
Wortzusammensetzungen	45
Begrifflichkeiten	45
Schreibweisen	45
Gendergerechte Sprache	46

# Einleitung

## Die Jubla als Marke

«Die Jubla schafft Lebensfreu(n)de!» Dieser Claim<sup>1</sup> transportiert Qualitäten und Werte von Jungwacht Blauring – sowohl gegenüber Mitgliedern wie auch der Gesellschaft allgemein.

Die Jubla überzeugt als starke und anerkannte Marke<sup>2</sup> für hochwertige und sinnvolle Freizeitgestaltung in der Deutschschweiz. Zu dieser Marke «Jubla» gehört auch eine visuelle Identität, ein Erscheinungsbild. Das Corporate Identity/Corporate Design (CI/CD) – wie es in der Fachsprache heisst – hilft, das Angebot von Jungwacht Blauring an verschiedene Anspruchsgruppen zu transportieren. Ein einheitliches Auftreten stärkt die Jubla als Marke gegen innen und aussen. Es schafft Identität und Wiedererkennung, fördert die Sichtbarkeit und somit die Bekanntheit in der Gesellschaft. Ein CI/CD bietet aber auch Orientierung – Orientierung in der Gestaltung von visuellen Kommunikationsmitteln. Dies wiederum steigert die Qualität des Erscheinungsbildes als Ganzes.

## Vielfalt in der Einheit garantieren

Die Jubla ist vielfältig und lebt diese Vielfalt auch bewusst aus. Zugleich wahrt die Jubla auf allen Ebenen gemeinsame Qualitäten und Werte. Das CI/CD von Jungwacht Blauring Schweiz signalisiert die Zusammengehörigkeit der einzelnen Jubla-Regionen und bietet dennoch die nötige Flexibilität, sich individuell darzustellen. Dank der Vielfalt in der Einheit präsentiert sich die Jubla trotz Individualitäten als einheitlicher Verband.

## Umfang und Geltungsbereich

Das Erscheinungsbild beruht auf der Anwendung typischer Gestaltungselemente: Logo, Schriften, Farben, Illustrationen, Bilder. Sie bilden den Rahmen für die Vermittlung unterschiedlicher Inhalte und schaffen eine unverwechselbare visuelle Identität.

Das CI/CD von Jungwacht Blauring Schweiz gilt für die nationale, kantonale und regionale Ebene. Ziel ist es, dass der nationale Verband sowie alle kantonalen und regionalen Verbände einheitlich auftreten. Den Scharen auf lokaler Ebene wird empfohlen, das nationale CI/CD oder zumindest Teile davon zu übernehmen.

Das «CI/CD Jubla Schweiz» ist als Hilfsmittel für die Umsetzung vom Corporate Design von Jungwacht Blauring Schweiz zu verstehen. Es beinhaltet Grundsätze, Richtlinien und Anwendungsbeispiele zum Erscheinungsbild von Jungwacht Blauring und schafft eine optimale Basis für das Erstellen von visuellen Kommunikationsmitteln. Es ist ein obligatorisches Hilfsmittel für die Geschäftsstelle, die Verbandsleitung, Fach-, Arbeits- und Projektgruppen von Jungwacht Blauring Schweiz sowie alle Kantonal- und Regionalverbände. Für die Scharen ist das Hilfsmittel fakultativ.

## Umsetzung

Die für die Umsetzung des CI/CD benötigten Grafikdateien finden sich im Bereich Werbematerial auf der Webseite von Jungwacht Blauring Schweiz. Auf weitere Quellen wird jeweils spezifisch verwiesen.



<sup>1</sup> Der Begriff Claim wird im Marketing verwendet und bezeichnet einen fest mit dem Unternehmen/der Organisation verbundenen Satz.  
<sup>2</sup> Der Begriff Marke wird im Marketing verwendet und steht für alle Eigenschaften, in denen sich Objekte, die mit einem Markennamen in Verbindung stehen, von konkurrierenden Objekten anderer Markennamen unterscheiden.



### Was die Jubla ist

Zusammen lachen, unvergessliche Augenblicke erleben, singen und geniessen am Lagerfeuer, in abenteuerliche Geländespiele eintauchen, wandern und unter dem Sternenhimmel übernachten, Zelte bauen und über dem Feuer kochen, eine Schatzkarte zeichnen, sich verkleiden, die Köpfe zusammenstecken und Ideen entwickeln, Verantwortung übernehmen und gemeinsam weiterkommen, besondere Momente feiern, Freundinnen und Freunde fürs Leben finden – das alles und vieles mehr bietet Jungwacht Blauring. – Die Jubla bedeutet Freizeitspass & Lebensschule.

Jungwacht Blauring (Jubla) ist ein Kinder- und Jugendverband mit über 400 lokale Gruppen – offen für alle, unabhängig von Fähigkeiten, Herkunft oder Religion. Jungwacht Blauring ist der grösste katholische Kinder- und Jugendverband der Schweiz und steht ein für Akzeptanz, Respekt und Solidarität. In Jungwacht Blauring verbringen Kinder und Jugendliche vielfältige und altersgerechte Freizeit. Jugendliche und junge Erwachsene leiten ehrenamtlich regelmässige Jubla-Aktivitäten wie Gruppenstunden, Scharanlässe oder Ferienlager. Sie werden in Leitungskursen aus- und weitergebildet und von erfahrenen Begleitpersonen unterstützt. – Die Jubla ist hochwertige & sinnvolle Freizeitgestaltung.

### Was die Jubla bietet

- Einen Ort, an dem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Gemeinschaft erleben und Wertschätzung erfahren.
- Eine Möglichkeit, sich zu engagieren, gemeinsam Entscheide zu treffen und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.
- Raum für Fragen des Lebens und besondere Momente.
- Aktivitäten im Freien und in der Natur, um sich zu bewegen und ohne Leistungsdruck Spass zu haben.
- Freiraum, Neues zu wagen und sich ganzheitlich zu entwickeln.
- Sicherheit und Qualität durch anerkannte Ausbildung und Begleitung der Leitenden.
- Lebensfreu(n)de.

### Grundsätze Jungwacht Blauring

#### zusammen sein

Jungwacht Blauring bildet eine Gemeinschaft, in der alle mit ihren Stärken und Schwächen zusammen sind und Grosses bewirken. Wir leben Akzeptanz und Respekt und setzen uns dafür ein. Gemeinsam haben wir Spass und übernehmen Verantwortung für uns und andere.

#### mitbestimmen

In Jungwacht Blauring dürfen alle ihre eigenen Ideen und Ansichten einbringen. Wir nehmen die Meinungen aller ernst, respektieren sie und treffen gemeinsam Entscheide. Wir engagieren uns für unsere Werte und Haltungen.

#### Glauben leben

In Jungwacht Blauring teilen und feiern wir besondere Momente in grosser Vielfalt und schaffen Raum für Fragen des Lebens. Wir setzen uns für ein friedliches, gerechtes und solidarisches Zusammenleben ein. So gestalten wir die Welt mit.

#### kreativ sein

In Jungwacht Blauring sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Gemeinsam setzen wir kreative Ideen um und wagen Neues. Dabei entdecken und entwickeln wir unsere Fähigkeiten.

#### Natur erleben

In Jungwacht Blauring unternehmen wir vielfältige Aktivitäten im Freien. Wir entdecken, schätzen und geniessen die Natur. Wir gehen bewusst mit ihr um und tragen Sorge zu ihr.

## Was die Jubla zählt

- **3'000'000 Stunden:** In der Jubla leisten Jugendliche und junge Erwachsene jährlich rund 3 Millionen Stunden ehrenamtliches Engagement.
- **32'500 Mitglieder:** Die Jubla zählt schweizweit über 32'500 Mitglieder. Davon sind: **Über 22'000 Kinder und Jugendliche**, die regelmässig an Gruppenstunden, Scharanlässen und Lagern teilnehmen. **Über 10'500 Jugendliche und junge Erwachsene**, die sich Leitungspersonen und als Aktive im Verband ehrenamtlich für die Jubla engagieren.
- **3'500 Aus- und Weiterbildungen:** In über 140 J+S- und Verbandskursen bilden sich jährlich über 3'500 junge Leiterinnen und Leiter aus und weiter.
- **400 Scharen:** Über 400 Jubla-Scharen (lokale Vereine) bieten schweizweit das Angebot «Freizeitpass und Lebensschule» an und schaffen damit Lebensfreu(n)de pur!
- **400 Lager:** Schweizweit finden jährlich über 400 J+S-Lager statt. Sie bilden neben den Aktivitäten unter dem Jahr den Höhepunkt einer jeden Jubla-Schar.
- **21 Kantone:** Die Jubla ist in 21 Kantonen der Deutschschweiz vertreten.
- **13 nationale Fachgruppen:** Auf nationaler Ebene setzen sich über 150 Ehrenamtliche in Fach-, Arbeits- und Projektgruppen mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung für Verbandsthemen ein.
- **1 nationaler Verband:** Die nationale Ebene unterstützt Kantone, Regionen und Scharen mit Dienstleistungen in den verschiedensten Bereichen.

## Was die Jubla macht

### Gruppenstunden

In der Jubla treffen sich gleichaltrige Kinder unter der Begleitung ihrer Leitungspersonen regelmässig zu Gruppenstunden. Ob am Waldrand eine Hütte bauen, mit Kreide ein Riesenmandala malen, auf einer Wiese Kräuter für einen Zaubertrank sammeln, mit dem Velo an den nächst gelegenen Bach fahren, im Tiefschnee den Dorfhügel hinunterschlitzen oder in einer Sommernacht eine Pyjama-Party veranstalten. Die Gruppenstunden werden von den Leitungspersonen organisiert und durchgeführt und durch die Kinder aktiv mitgestaltet. **Das garantiert ein hochwertiges, sinnvolles und abwechslungsreiches Freizeitangebot, das den Interessen der Kinder entspricht und für unvergessliche Erlebnisse mit ihren Freundinnen und Freunden sorgt.**

### Scharanlässe

Neben den Gruppenstunden verbringen die Kinder an Scharanlässen Zeit mit der ganzen Schar. Dies bedeutet, dass Gross und Klein gemeinsam an einem vielseitigen Angebot von Aktivitäten teilhaben. Eine Schnitzeljagd durchs Dorf, ein Kinoabend im Jugendraum, eine Sommer-Olympiade auf dem Schulhausareal, ein Laternenmarsch durch den Schnee, ein Cervelat- und Schlangenbrot-Wettbräteln im Wald, ein improvisiertes Jubla-Theater in der Kirche. **Drei bis vier Mal im Jahr heisst es in der Jubla: Gemeinsam Spass haben, Neues wagen und Grosses schaffen!**

### Lager

Fast jede Jubla-Schar zählt das Lager zu ihrem Jahreshöhepunkt. Meist im Sommer, in gewissen Scharen aber auch im Herbst, Winter oder Frühling, geht es gemeinsam für eine oder zwei Wochen ins Zelt- oder Hauslager. In dieser Zeit heisst es: Von A bis Z in die Welt der Jubla eintauchen und fernab vom alltäglichen Leben unzählige mottogerechte Abenteuer zusammen mit Freundinnen und Freunden erleben.

In einem Jubla-Lager erleben Kinder und Jugendliche

- abwechslungs- und bewegungsreiche Spiele im Freien.
- Wanderungen in der Natur und weitere sportliche Aktivitäten.
- gemütliches und besinnliches Zusammensein und Singen am Lagerfeuer
- leckeres und ausgewogenes Lageressen.
- entspannende Wohlfühl-Momente.
- kreatives Basteln und Werken.
- vielseitige Gruppenspiele.
- und vieles mehr!

### Weitere Jubla-Aktivitäten

- **Ranftreffen Familienweg und Erlebnisnacht:** «Glauben leben» – «Spiritualität» – «Erlebnis» – «Kerzenschein» – «Lebensfreu(n)de» – «zusammensein» – «unterwegs sein». – Das Ranftreffen bietet Familien, Jugendlichen und jungen Erwachsenen am Wochenende vor Weihnachten ein spirituelles Erlebnis mit Tiefgang.

- **Jubla-Tag:** Einmal im Jahr laden Jubla-Scharen aus der ganzen Schweiz die Öffentlichkeit ein auf eine Reise durch die Welt der Jubla – und zeigen dabei ihren Mitmenschen, was die Jubla ist und für was sie einsteht: eine hochwertige und sinnvolle Freizeitgestaltung in der Deutschschweiz.
- **Solidaritätsaktion jubla.infanta:** jubla.infanta ist die grosse Solidaritätsaktion der Jubla zugunsten philippinischer Kinder. Der Erlös fliesst in ein Jubla-Partnerschaftsprojekt in der Fischerregion Infanta. Unterstützt wird eine Vorschule. Rund 120 philippinischen Kindern wird dadurch folgendes ermöglicht: Einstieg in die Schulbildung, der Perspektiven öffnet, ausgewogene Ernährung, hygienische und gesundheitliche Grundversorgung.
- **Jahresthema:** Alle zwei Jahre setzt die Jubla auf Grundlage ihres Leitbilds ein Jahresthema um. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche anzusprechen und ihnen konkrete Inhalte der Jubla zu vermitteln. Die Umsetzung ist jeweils gut in den Scharalltag integrierbar und generiert Hilfsmittel, thematische Impulse, Spielideen und vieles mehr.
- **Lieder- und Kulturfest (Kulti):** Im Zeichen der Anerkennung und der Vernetzung treffen sich Jubla-Leitende aus der ganzen Schweiz alle zwei Jahre zum nationalen Lieder- und Kulturfest, kurz «Kulti». Auf dem vielfältigen Programm stehen: Ateliers, Konzerte, Bühnendarbietungen, besinnliche Momente, Ehemaligentreffen, Festwirtschaft, Musik und Tanz.

## Was die Jubla prägte

### 1930 – Wie alles begann

1930er: Im katholischen Milieu der Schweiz entstehen vielerorts geschlechtergetrennte Kinder- und Jugendgruppen mit dem Ziel der Nachwuchsförderung für die Erwachsenenverbände.

### 1932 – Gründung Jungwacht

1932, Birsfelden: Die erste Knabengruppe mit dem Namen «Jungwacht» wird gegründet. Auf Initiative einzelner Pfarreien folgten weitere Gründungen.

### 1932 – Gründung Blauring

1933, Olten: An einer Zusammenkunft werden die Grundlagen für den Blauring gelegt. Der Mädchenverband Blauring entsteht.

### 1970 – Zusammenarbeit

70er Jahre: Die Jungwacht und der Blauring lösen sich von ihren Gründungsverbänden und beginnen die Zusammenarbeit. Der gesellschaftliche und kirchliche Umbruch jener Zeit beeinflusst sie in ihren Zielsetzungen und Methoden. Aus volksskirchlich orientierten Verbänden entwickeln sich Kinderorganisationen mit einer christlich geprägten Freizeitkultur und gesellschaftlichen Zielsetzungen.

### 2009 – Fusion Jubla

2009: Die Delegierten beschliessen die Fusion der beiden Verbände. Der Verband Jungwacht Blauring Schweiz – kurz Jubla – entsteht.

### Die Jubla von heute

Die Jubla steht auch heute noch für eine hochwertige und sinnvolle Freizeitgestaltung. Mit über 31`500 Mitgliedern leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Kinder- und Jugendförderung und gestaltet dabei unsere Gesellschaft aktiv mit.

### Gesellschaftspolitische Entwicklungen – Die Jubla gestaltet mit!

- Die Jubla setzt sich nicht nur aktiv für hochwertige und sinnvolle Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche ein. Seit ihren Anfängen wirkt sie auch als wichtiger Impulsgeber für Kirche und Gesellschaft:
- Die Verbandszeitschrift der Jungwacht entwickelt sich zu einem eigenständigen Heft für Kinder zwischen 9 und 14 Jahren und wird unter dem Namen «tut» bekannt.
- Seit den 40er Jahren realisiert die Jubla diverse Solidaritätsaktionen. Daraus ist u.a. Fastenopfer – eine der bekanntesten Schweizer Organisationen im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit – entstanden.
- Das Friedensdorf Flüeli-Ranft, heute in Broc, entsteht in der Folge der Jahresparole 1981 «Friede ha, mier fanget aa» (Deutsch: Frieden haben, wir beginnen).
- Seit 1981 unterstützt Jungwacht Blauring Schweiz als Träger der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft Spielbus das Angebot vom Spielbus – für mehr Spiel- und Bewegungsraum für Kinder.
- Mit dem Ziel, die Jubla fit für die Zukunft zu machen, schenkt das partizipative Projekt jubla.bewegt (2011 – 2015) der Jubla eine Vision und vier Strategien für die nächsten zehn Jahre.

## Was die Jubla auszeichnet

### 10'000 jugendliche Leitende für eine hochwertige und sinnvolle Freizeitgestaltung

Hinter dem Angebot von Jungwacht Blauring (Jubla) stehen über 10'000 Jugendliche und junge Erwachsene, die als Jubla-Leitungspersonen und als Aktive im Verband schweizweit über 21'000 Kindern hochwertige und sinnvolle Freizeitgestaltung bieten. Das Engagement der jungen Leitenden basiert auf einem ehrenamtlichen Einsatz in ihrer Freizeit. Pro Jahr leisten sie zusammen rund 3 Millionen Stunden ehrenamtliches Engagement.

### Unterstützung durch Begleitpersonen

In ihrer Leitungstätigkeit erhalten Jubla-Leitende Unterstützung von diversen Begleitpersonen innerhalb des Jubla-Netzwerks. So gehört zum Netzwerk einer Jubla-Schar ein/e Präses, eine Scharbegleitung und für die Aktivität «Lager» zusätzlich ein/e J+S-Lagercoach.

### Vielseitige Aus- und Weiterbildungsangebote

Um in ihrer Leitungstätigkeit gestärkt zu sein, besuchen die Leitungspersonen sowie auch die Präses regelmässig Aus- und Weiterbildungsangebote. Die Jubla kennt und lebt ein breit abgestütztes und bedürfnisorientiertes Ausbildungskonzept. In Zusammenarbeit mit Jugend+Sport (J+S) und weiteren Partnern (SLRG, voilà, mira usw.) bietet die Jubla zielgruppengerechte Aus- und Weiterbildungskurse an. So wird eine fachgerechte und kind- bzw. jugendgerechte Freizeitgestaltung sichergestellt.

Das Ausbildungskonzept der Jubla stellt eine einheitliche Ausbildung innerhalb vom Verband sicher und definiert die Kompetenzen, welche in den einzelnen Kursstufen vermittelt werden. Fast alle Kurse sind J+S-Kurse. Die einzelnen Kurse sind aufeinander aufbauend.

In der Ausbildung werden folgende Prinzipien hochgehalten:

- Facettenreiche Ausbildung auf allen Stufen
- Praxisnahes und spielerisches Lernen
- Lernen, der Verantwortung «Leitungsperson» gewachsen zu sein.
- Spezialisierungen, wenn Bedarf besteht.

### Wie sich die Jubla positioniert

Die Jubla positioniert sich zu folgenden für sie gesellschaftlich relevanten Themen:

- **Kinder- und Jugendpolitik:** Kinder und Jugendliche sollen eine Stimme erhalten, um ihre Anliegen platzieren zu können.
- **Extremismus und Rassismus:** Kinder und Jugendliche sollen von extremistischem Auftreten oder Gedankengut fern bleiben.
- **Umgang mit Suchtmitteln:** Kinder und Jugendliche sollen einen bewussten und sinnvollen Umgang mit Suchtmitteln lernen.
- **Glauben und Kirche:** Kinder und Jugendliche sollen einen freien und offenen Zugang zu den Themen Glauben, Religion und Kirche finden.
- **Gender:** Kinder und Jugendliche sollen eine Vielfalt an Geschlechterrollen erleben und einen geschlechtergerechten Umgang miteinander üben.
- **Grenzverletzungen und sexuelle Ausbeutung:** Kinder und Jugendliche sollen sich vor Grenzverletzungen und sexueller Ausbeutung sicher fühlen.
- **Öffnung und Integration:** Kinder und Jugendliche sollen unabhängig von ihren Lebensbedingungen (Herkunft, Religion, Beeinträchtigungen) einen Platz in der Gemeinschaft finden.

### Wie sich die Jubla präsentiert

- lebendig
- verspielt
- abenteuerlich
- aktiv
- kreativ
- naturverbunden
- vielfältig
- solidarisch
- gemeinschaftlich
- engagiert
- kindgerecht
- qualitativ

### Zusatz Ehemalige

Für die Kommunikation rund um Ehemalige in Jungwacht Blauring gelten folgende kommunikative Leitregeln:

#### Hauptbotschaft

«Lebensfreu(n)de: Die Jubla, mit ihrer Lebensfreude und ihren Lebensfreunden, bleibt dir fürs Leben.»

	Thema/Ziel	Botschaft
Allgemein	Die Jubla begleitet dich ein Leben lang: Beziehungen, Freunde, Erinnerungen, Erlebnisse, Erfahrungen, Kompetenzen, Herausforderungen, Freude	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Jubla bleibt dir fürs Leben</li> <li>• Lebensfreu(n)de – die Jubla bleibt dir fürs Leben</li> <li>• Meine Lebenseinstellung ist «Jubla»</li> <li>• Jubla ist Leben</li> <li>• Jubla ist Lebensfreu(n)de</li> <li>• Jubla ist was heute passiert</li> <li>• In der Jubla lernst du «Ja» sagen</li> </ul>
Netzwerkpflege	Du trägst das Jubla-Feuer in dir, auch wenn du nicht mehr aktiv in der Schar bist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir sind Lebensfreu(n)de</li> <li>• Ich unterstütze die Jubla als Ehemalige/r</li> <li>• Ich trage das Jubla-Feuer in mir – auch als Ehemalige/r</li> <li>• Jubla ist eine Herzensangelegenheit</li> </ul>
Ressource	Als Ehemalige/r bist du unterstützende Kraft der aktiven Ebene.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich gebe meine Jubla-Erfahrungen als Ehemalige/r weiter</li> <li>• Jubla bedeutet auch mit grauen Haaren mein Leben</li> <li>• Die Jubla bleibt (dir) fürs Leben</li> </ul>
Emotionen	Deine vielen Erinnerungen an früher prägten unter anderem Jungwacht Blauring (Jubla).	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jubla ist Schlangenbrot</li> <li>• Jubla ist Erfahrung – Jetzt und Zukunft</li> <li>• Jubla ist heute, egal wie alt ich mich fühle</li> </ul>

### Zusatz Jublinis

Das Angebot für Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren in Jungwacht Blauring wird offiziell «Jublinis» bezeichnet. Auch die Mitglieder dieser Gruppierungen nennen sich «Jublinis».



## Verbandsname\*

### Jungwacht Blauring Schweiz

Der offizielle Name des nationalen Verbands lautet Jungwacht Blauring Schweiz. Die beiden Wörter «Jungwacht» und «Blauring» sind nur durch einen Leerschlag, aber nicht durch ein Satzzeichen getrennt.

Jungwacht Blauring wird ohne bestimmten Artikel verwendet, also wie ein Name. Wie bei Namen gebräuchlich, werden auch bei Jungwacht Blauring beide Teilnamen mit einem Grossbuchstaben zu Beginn geschrieben. Jungwacht Blauring steht im Singular und verlangt entsprechend nach Verben in der dritten Person Singular: «Jungwacht Blauring hat 30'000 Mitglieder. Der Verband ist...»

### Die Kantonalverbände

Kantonalverbänden wird empfohlen, sich «Jungwacht Blauring Kanton XY» zu nennen. Kantonalverbände mit mehreren politischen Kantonen verwenden optimalerweise «Jungwacht Blauring Kantone X». Wie der Kantonsname geschrieben wird (ausgeschrieben, Abkürzung, mit Punkten, Bindestrichen usw.) wird den Kantonen überlassen.

Beispiele:

- Jungwacht Blauring Kanton Thurgau
- Jungwacht Blauring Kanton ZG
- Jungwacht Blauring Kantone Uri/Schwyz

### Die Regionalverbände

Den Regionalverbänden wird empfohlen, dieselbe Schreibweise wie die Kantonalverbände, jedoch mit dem Wortzusatz «Region», zu übernehmen: Jungwacht Blauring Region Toggenburg.

## Abkürzungen der Namen

### Die Abkürzung Jubla

In einem Fliesstext soll bei der ersten Nennung der Name ausgeschrieben und direkt dahinter in Klammern die Abkürzung «Jubla» eingeführt werden: «Jungwacht Blauring (Jubla) ist ein Verband, der...». Im darauf folgenden Text kann dann ganz einfach von Jubla gesprochen werden.

Das Kürzel Jubla wird immer mit einem Grossbuchstaben zu Beginn und mit Kleinbuchstaben im Inneren des Wortes geschrieben (also nicht JuBla oder JUBLA). Die Bezeichnung Jubla wird mit dem bestimmten weiblichen Artikel verwendet und die Verben sind ebenfalls in der dritten Person, Singular zu verwenden: «Die Jubla schafft Lebensfreu(n)de.»

### Die Abkürzungen BR und JW

Die bis 2009 häufig benutzten Abkürzungen BR und JW werden **nicht mehr** verwendet.

## Claim «Lebensfreu(n)de»

Der Claim «Lebensfreu(n)de» steht für die Grundidee der Aktivitäten von Jungwacht Blauring. Dieser Slogan muss im Logo integriert sein und soll wann immer möglich in Texten als alleinstehender Claim oder integriert als Wortspiel weiterverwendet werden.

Die Wörter Lebensfreude und Lebensfreunde werden wenn immer möglich nicht separat verwendet; als feste Bestandteile des Claims werden sie optimalerweise miteinander kombiniert.

Achtung: Der Begriff Lebensfreunde meint Personen, die sich mit der Jubla verbunden fühlen, unabhängig von Status. Lebensfreunde sind also sowohl aktive Jubla-Mitglieder wie auch Ehemalige.

Beispiele:

- Die Jubla schafft Lebensfreu(n)de!
- In der Jubla gewinnst du Lebensfreu(n)de!
- Freu(n)de fürs Leben – das ist Jungwacht Blauring!
- Jubla – eine Welt voller Lebensfreu(n)de!
- Lebensfreu(n)de schenken

\*Der Verbandsname ist bei allen Kommunikationskanälen zu berücksichtigen (sofern möglich). Dazu gehören auch Social Media, Webseiten-URL usw.



# Visuelle Grundelemente

## Logo

Das Logo von Jungwacht Blauring Schweiz besteht aus drei Elementen:

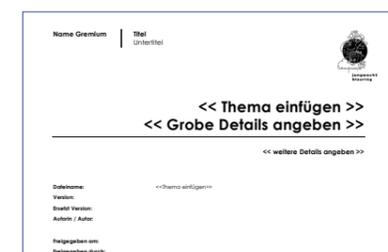
- «Blauer Kreis», aufbauend auf den Symbolen der fünf Grundsätze von Jungwacht Blauring
- Angefügter Claim «Lebensfreu(n)de»
- Verbandsnamen in Kleinbuchstaben



## Anwendung

In den Anwendungen steht das Logo entweder auf einem Bild oder auf farbigem oder weissem Hintergrund. Ist ein mehrfarbiger Druck nicht möglich, wird das Logo in der Schwarz/Weiss-Variante verwendet.

Bei gedruckten Kommunikationsmitteln (insbesondere Fanartikel) kann auch nur ein Teil des Logos abgebildet werden.



Logo Kantonal- und Regionalverbände



Der Verband strebt das Ziel an, dass alle Kantonal- und Regionalverbände das offizielle Verbandslogo mit ihrem jeweiligen Wortzusatz im Verbandsnamen verwenden.

- Der kantonale/regionale Verbandsname wird unterhalb des Schriftzugs in einer dritten Zeile eingefügt: linksbündig, in Kleinbuchstaben und ohne den Zusatz «Kanton/Region».
- Abkürzungen im Verbandsnamen sind analog zur Wortmarke erlaubt.
- Die Logofarbe kann auf Wunsch angepasst werden, die Farbe muss jedoch einfarbig sein.

Logo Fach-, Arbeits- und Projektgruppe



Nationale, kantonale und regionale Fach-, Arbeits- und Projektgruppen haben die Möglichkeit, ein eigenes Logo mit jeweiligen Wortzusatz zu verwenden.

- Der Name der Fachgruppe wird im Schriftzug in einer dritten bzw. vierten Zeile eingefügt: linksbündig, in Kleinbuchstaben.
- Offizielle Abkürzungen sind erlaubt.
- Die Logofarbe verläuft analog zum jeweiligen Verbandslogo.

Logo Ehemaligenvereinigungen



Der Verband strebt das Ziel an, dass die nationale Ehemaligenvereinigung sowie alle Ehemaligenvereinigungen auf kantonaler und regionaler Ebene das offizielle Verbandslogo mit ihrem jeweiligen Wortzusatz im Verbandsnamen verwenden.

- Der Wortzusatz «ehemalige» wird im Schriftzug in der ersten Zeile eingefügt: linksbündig, in Kleinbuchstaben.
- Die Logofarbe verläuft analog zum jeweiligen Verbandslogo.

Logo Projekte/Anlässe



Für spezielle Projekte/Anlässe kann das Logo in abgeänderter Form (Farbe/Symbol/Claim) verwendet werden. Der Verbandsname ist zwingend.

Logoschutzzone

Das Logo kann am rechten oder linken oberen oder unteren Rand platziert werden. Rund um das Logo bestimmt die Logoschutzzone den Minimalabstand des Logos zu anderen Designelementen, Texten oder zum Formatrand. Der Minimalabstand rund um das Logo entspricht jeweils 1/4 der Breite des Bildzeichens.

Es ist möglich im Hintergrund Bilder, Text oder Grafiken zu platzieren. Bei einem ganzseitigen Bild ist in bestimmten Fällen eine Ausnahme der Logoplatzierung möglich. Das Logo darf nicht mit zusätzlichen Grafiken angereichert werden.



## Schriften

Die offiziellen Schriften von Jungwacht Blauring Schweiz sind die Schriftarten Century Gothic Regular, Century Gothic Bold, Century Gothic Italic, Helvetica LT Std Black Condensed, Helvetica LT Std Black und die Jubla-Handschrift. Sie werden sowohl offline als auch online eingesetzt. Damit entsteht eine Einheit.

### Century Gothic (Regular, Italic und Bold)

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234

Die Hausschrift Century Gothic wird in der Regel für Laufftext, Vermerke, Beschriftungen usw. (Regular, Italic) und Zwischentitel (Bold) in Dokumenten, gedruckten und digitalen Kommunikationsmitteln verwendet.

Für Anwendungen, die aus normaler Lesedistanz gelesen werden, sollte in der Regel eine Schriftgrösse von 9pt verwendet werden. Bei sehr viel Text/wenig Platz darf die Schriftgrösse von 6pt nicht unterschritten werden. Bei wenig Text und viel Platz kann die Schriftgrösse vergrössert werden. Der Zeilenabstand passt sich jeweils der Schrittgrösse (ca. 120%) an.

### Helvetica LT Std Black

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234

Die Logoschrift Helvetica LT Std Black wird im Logo für den Verbandsnamen verwendet

Der Text wird linksbündig, in Kleinbuchstaben gesetzt.

### Helvetica LT Std Black Condensed

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234

Die Hausschrift Helvetica LT Std Black Condensed wird in der Regel für Titel und/oder grössere Leads bei gedruckten und digitalen Kommunikationsmitteln verwendet.

Die Standardgrössen der Schrift betragen 25pt (Titel) und 13pt (Untertitel/Lead), diese können jedoch bei Bedarf angepasst werden.

Der Text wird im Normalfall linksbündig, bei Bedarf aber auch zentriert, und mit einfachem Zeilenabstand ausgerichtet. Die Schrift kann in einem darumliegenden rechteckigen Rahmen hervorgehoben werden.

### Jubla-Handschrift

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234

Die Zierschrift Jubla-Handschrift wird im Logo für den Claim «Lebensfreu(n)de», bei gedruckten Kommunikationsmitteln für einzelne, alleinstehende Wörter oder prägnante Sätze und bei Online-Anwendungen (Webseite) für Haupttitel verwendet. Die Schrift wird bewusst dezent und zurückhaltend eingesetzt. Der Text wird linksbündig gesetzt.

## Farben

### Markenfarben

Die Farbfamilie von Jungwacht Blauring Schweiz besteht aus einer Hauptfarbe und 10 Zusatzfarben. Die Hauptfarbe ist Pantone Blau 072.

**Pantone Blau 072**  
 CMYK 100/90/10/0  
 RGB 40/53/131  
 HEX #283583

Die Farben Schwarz und Weiss unterstützen oder ersetzen (Schwarz/Weiss-Druck und/oder Negativ-Anwendungen) die Hauptfarbe Pantone Blau 072.

**Schwarz**  
 CMYK 0/0/0/100  
 RGB 0/0/0

**Weiss**  
 CMYK 0/0/0/0  
 RGB 255/255/255

### Zusatzfarben

Für gedruckte Kommunikationsmittel (Grafiken, Diagramme usw.) – insbesondere in Kombination mit den Illustrationen «Jubla-Welt» – werden die hellen Zusatzfarben verwendet. Die Grundfarbe bleibt Pantone Blau 072.

Weiss	CMYK 0/0/0/0 RGB 255/255/255 HEX #ffffff
Tertiär-Blau 6	CMYK 40/4/0/0 RGB 162/212/244 HEX #a1d4fa
Tertiär-Blau 5	CMYK 50/8/0/0 RGB 133/200/239 HEX #84c7ef
Sekundär-Blau 2	CMYK 60/16/0/0 RGB 103/177/227 HEX #66b1e2
Tertiär-Blau 4	CMYK 75/25/0/0 RGB 68/153/214 HEX #2598d5
Tertiär-Blau 3	CMYK 85/35/2/0 RGB 0/133/198 HEX #0084c6
Sekundär-Blau 1	CMYK 90/45/4/0 RGB 0/117/184 HEX #0074b7
Tertiär-Blau 2	CMYK 98/63/5/0 RGB 0/89/162 HEX #0059a1
Tertiär-Blau 1	CMYK 98/75/8/0 RGB 22/73/147 HEX #164992

**Farbanwendungen Dokumente**

- Dokumente wie Briefe, Protokolle, Konzepte, Merkblätter usw. werden in Schwarz/Weiss gehalten.

**Farbanwendungen digitale und gedruckte Kommunikationsmittel**

- Die Hauptfarbe wird für das Logo sowie Titel und/oder Untertitel verwendet.
- Die Farbe Schwarz wird für Laufftext, Leads, Titel usw. sowie generell bei Schwarz/Weiss-Druck verwendet.
- Die Farbe Weiss wird bei Drucksachen als Negativfarbe je nach Bedarf verwendet.
- Die Zusatzfarben werden bei Drucksachen – insbesondere in Kombination mit den Illustrationen «Jubla-Welt» – als lebendige Farbakzente individuell verwendet.

**Farbanpassungen**

- Nach Wunsch dürfen die Kantone/Regionen/Ehemaligenvereinigungen eine andere Hauptfarbe wählen (analog Logofarbe), diese muss jedoch einfarbig sein.
- In Spezialfällen (z.B. Hilfsmittel, Anlass/Projekt) kann die Hauptfarbe auch in den Kommunikationsmitteln von Jungwacht Blauring Schweiz angepasst werden.



## Bildwelt

Die Bildwelt von Jungwacht Blauring Schweiz fokussiert auf authentische Situationen und Kinder und Jugendliche, die sich mitten im Jubla-Geschehen befinden. Sie veranschaulicht die Qualitäten und Werte von Jungwacht Blauring und präsentiert in erster Linie Lebensfreu(n)de.

### Farbe

Die Bilder sind farbig. Filter (z.B. für Social Media) werden vermieden.

### Bildinhalt

Kinder und Jugendliche oder Situationen

- authentisch
- lachend, fröhlich
- lebendig
- verspielt
- abenteuerlich
- aktiv
- kreativ
- naturverbunden
- vielfältig

- solidarisch
- gemeinschaftlich
- engagiert
- kindgerecht
- qualitativ

### Symbolbilder

- positiv
- ruhig
- gehaltvoll
- nostalgisch
- naturverbunden
- gemeinschaftlich
- sinnstiftend

### Kinder und Jugendliche oder Situationen



### Symbolbilder



### Kombination von Sujets

Geschlechtergerechtigkeit

- Ausgewogen sein: Beide Geschlechter gleichwertig darstellen.
- Stereotypen vermeiden: Bewusst Mädchen und Jungen bei unterschiedlichen Aktionen zeigen (z.B. beide Geschlechter bei kreativen und musischen Tätigkeiten, beide Geschlechter bei Pioniertechnik oder sportlichen Tätigkeiten).

- Farbliche Darstellungen: Stereotypische Farbklišees (blau/grün für Jungen, pink/rosa für Mädchen) vermeiden und diese variieren oder sogar bewusst konterkarieren (Dekonstruktion).

Vielfalt und Durchmischung

- Aktivitäten
- Themen
- Altersgruppen
- Geschlechter
- Herkunft
- Fähigkeiten
- Interessen

### Beispiele Kombination von Sujets



### Illustrationen «Jubla-Welt»

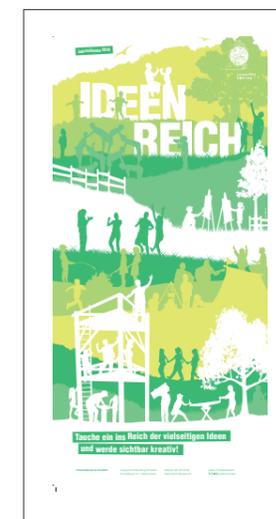
Die Illustrationen visualisieren die vielfältige Welt der Jubla (Aktivitäten, Themen, Personen) und fungieren als verspieltes Gestaltungselement zur visuellen Auflockerung.

Die Illustrationen sollen primär in Kombination (überlappende Ebenen), können jedoch auch einzeln verwendet werden. Auch Ausschnitte sind denkbar. Anordnung, Grösse, Farbe können individuell gewählt werden, es ist dabei jedoch wichtig, dass die einzelnen Figuren und Aktivitäten stets erkennbar bleiben. Auch die Kombination mit Bildern ist möglich, es empfiehlt sich dann, die Illustration in den Farben Weiss oder Blau anzuwenden. Die Illustrationen können nach Bedürfnis entsprechend den Grundsätzen und Haltungspapieren erweitert werden.

Bei digitalen und gedruckten Kommunikationsmitteln wird wann immer möglich empfohlen, die Illustrationen oder Teile davon anzuwenden.



### Anwendungsbeispiele Illustrationen



## Symbole

Symbole schaffen Wiedererkennung für verbandsspezifische Themen und Schwerpunkte. Sie werden inhaltsspezifisch eingesetzt und können beliebig erweitert werden. Allgemein gilt, zurückhaltend damit umzugehen.

### Strategiesymbole bis 2025



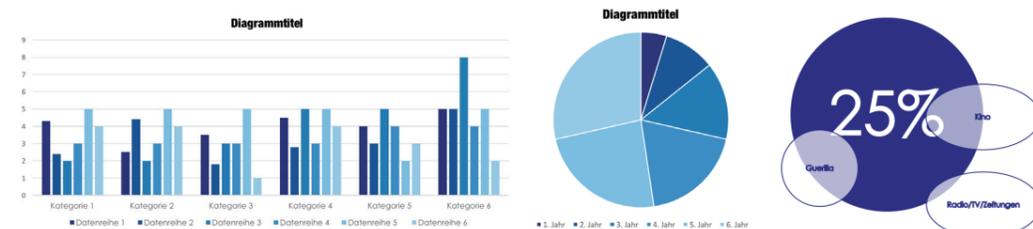
www.jubla.ch/strategien

### Thematische Symbole



## Grafiken und Diagramme

Grafiken und Diagramme reduzieren komplexe Inhalte auf relevante Informationen und stellen diese einfach und verständlich dar. Sie stehen immer auf Weiss.



## Elektronische Medien

Bei Elektronischen Medien gelten dieselben visuellen Gestaltungselemente sowie die gleichen Sprachregelungen. Da es sich jeweils um Mikroinhalte (wenig Zeichen) handelt, werden aussagekräftige, kompakte und plattformspezifische Texte (Bild und Wort) angestrebt. Die interaktive Form der Medien erlauben ausserdem verstärkt, Inhalte mit Involvementcharakter (z.B. Umfragen, Quiz, Meinungsbilder, Teil- und Markieraufforderungen usw.). Ergänzend wird die Verwendung von gezielten Hashtags empfohlen. Bei Hashtags wird auf Jahreszahlen (bei wiederkehrenden Ereignissen wie z.B. ein Jubla-Tag), Abstände, Umlaute und Abkürzungen verzichtet. Das Erwähnen/Markieren von involvierten Netzwerkpartnern (z.B. Medien, Organisationen, Scharen usw.) ist, wenn immer möglich, zwingend.

### Blog

Aufbau jeweils mit Titel, Lead und Lauftext. Lauftext jeweils unterteilt in mehrere, kurze Textblöcke und mit Zwischentiteln versehen. Wenn möglich gestalterische Elemente der Webseite einbinden. Passende Multimediaelemente ergänzen den Text.

### YouTube

Sammelkanal sämtlicher Videos von Jungwacht Blauring Schweiz; Standbild jeweils gemäss CI/CD wählen, einheitliche Beschriftung und Beschreibung der einzelnen Videos beachten.

### Newsletter

Aufbau jeweils mit Einleitungstext, gefolgt auf einzelne Inhaltsabschnitte. Anordnung je nach Umfang/Themenauswahl. Inhaltsabschnitt jeweils mit Titel, Kurztext und Link zu weiteren Informationen. Passende Multimediaelemente ergänzen den Text.

### Snapchat

Stories als Grusswort an die Mitglieder richten. Multimediaelemente gemäss CI/CD wählen.

### Facebook

Posts jeweils in Verbindung mit Links oder Multimediainhalten gemäss CI/CD. Interaktionsaufforderungen wenn relevant und passend. Hashtags wenn sinnvoll.

### Folgende Standardhashtags werden auf den jeweiligen Kanälen falls passend empfohlen:

#jubla #jungwachtblauring #jungwacht #blauring #zusammensein #kreativsein #glaubenleben #mitbestimmen #naturerleben #anerkennung #identifikation #vernetzung #entwicklung #lebensfreunde #lebensfreude #freizeitpass #lebensschule

### Instagram

Fokus auf Symbolbilder mit relevantem Informationsgehalt (relevante Verbandsthemen). Kanäle der Scharen und Kantone/Regionen jeweils als primäre Quelle nutzen. Wiedererkennung durch Hashtags schaffen. Zusätzlich Stories zu aktuellen Verbandsaktivitäten schalten.

Ergänzend können Hashtags zu Anlässen/Projekten gewählt werden wie z.B. #ranftreffen #jublatag #kulti #jublainfanta #jahresthema #kurssaison

Ergänzend können auch Inhaltsspezifische Hashtags ergänzt werden wie z.B. #bewegung #ehrenamt #engagement #jugend #maltes #gruppenstunde #sola

### Twitter

Fokus auf für die Jubla gesellschaftlich relevanten Themen setzen. Tweets jeweils in Verbindung mit Links oder Multimediainhalten gemäss CI/CD. Positionierung durch gezielte Hashtags, wie z.B. #ehrenamt #jugendverband #engagement

schub.online  
Merkblatt Texte verfassen  
Merkblatt Social Media  
Merkblatt Bild- und Urheberrechte  
Merkblatt Datenschutz im Netz

### Symbole

Die Symbole in Hilfsmitteln von Jungwacht Blauring Schweiz werden in Zusammenhang mit Hervorhebungen verwendet. Sie weisen auf spezielle oder weiterführende Inhalte hin.



Denkanstoss



Seitenverweis



Internetseite



schub.online



J+S-Leiterhandbuch

### Illustrationen

Die Illustrationen in Hilfsmitteln von Jungwacht Blauring Schweiz sind explizit für die Ausbildung gezeichnet. Sie haben einen pädagogisch-dydaktischen Hintergrund und transportieren konkrete Botschaften. Die Illustrationen werden ausschliesslich im Ausbildungskontext eingesetzt. Der thematische Bezug muss jeweils gegeben sein.

Die Illustrationen unterscheiden sich in Icons, Szenen und Wimmelbilder. Eine Übersicht aller Illustrationen und deren jeweiligen Thematik findet sich auf dem Server von Jungwacht Blauring Schweiz.

Die Illustrationen können analog zur Hauptfarbe des Hilfsmittels eingefärbt werden.

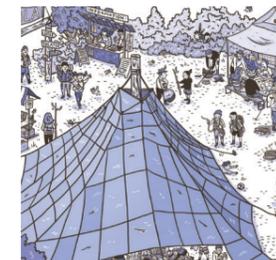
#### Icons



#### Szenen



#### Wimmelbilder



## Hervorhebungen

Für die Übersicht sowie für die Schwerpunktsetzung einzelner Inhalte innerhalb eines Themas werden in Hilfsmitteln von Jungwacht Blauring Schweiz diverse grafische Elemente für die Hervorhebung von Textpassagen eingesetzt. Die Hervorhebungen stehen oftmals in Kombination mit den Symbolen.

### Infokasten

**Die Jubla-Kantone**

- Wo befindet sich deine Schar?
- Zu welchem Kanton / welcher Region gehört deine Schar?
- In welchen Landesteilen gibt es die Jubla?
- Wieso gibt es die Jubla dort und an anderen Orten nicht?
- Was überrascht dich, wenn du die Karte anschaust?

**Was ist eine Krise?**

Unter «Krise» verstehen wir eine überfordernde Situation, in welcher externe Unterstützung benötigt wird. Zudem muss das Krisentelefon angerufen werden, sobald eine Blaulichtorganisation involviert oder Medieninteresse vorhanden ist.

### Verweise

Verweise auf andere Hilfsmittel werden in der entsprechenden Hauptfarbe des Hilfsmittels eingefärbt.

**schub.online**  
Statuten Jungwacht Blauring Schweiz

**schub.schar**  
Das Jubla-Jahr

**www**  
vitaminb.ch

**schub.verantwortung**  
3.5 Rechtliche Themen im Scharalltag

### Schlagwortwolken

Ranftreffen Solidaritätsaktionen jubla.kinfanta  
**Grossanlass**  
 Projekte  
 Lieder- und Kulturfest (Kulti)  
 75-Jahr-Jubiläum  
 Jublaversion  
**Nationaler Jubla-Tag**

## Grundlegendes

Hilfsmittel von Jungwacht Blauring Schweiz dienen dem Zweck der Aus- und Weiterbildung von Mitgliedern. Ihnen unterliegen entsprechend spezifische Gestaltungselemente mit pädagogisch-dydaktischem Hintergrund. Das Format wird jeweils dem Bedürfnis des Hilfsmittels angepasst. Zusätzlich zum CI/CD von Jungwacht Blauring Schweiz gelten untenstehende Richtlinien. Für kantonale/regionale Hilfsmittel ist dieses Kapitel optional. Für einfache Merkblätter bietet die Jubla Schweiz Vorlagen an.

### Schriften

In Hilfsmitteln gelten dieselben Schriftarten wie bei sonstigen Kommunikationsmitteln von Jungwacht Blauring Schweiz. Schriftgrössen können individuell angepasst werden; der Text kann in Blocksatz gesetzt werden.

### Farben

Für Hilfsmittel kann eine andere Hauptfarbe gewählt werden, diese muss jedoch einfarbig sein. Die Grafikelemente (Schrift, Hervorhebungen, Illustrationen usw.) passen sich der jeweiligen Hauptfarbe an.

### Bilder

In Hilfsmitteln werden keine Bilder verwendet. Veranschaulichungen erfolgen mittels Illustrationen.

### Gestaltungsraster

Leads werden einspaltig gesetzt, Lauftext erfolgt zweispaltig. Illustrationen und Hervorhebungen werden im Schema ein- oder zweispaltig integriert.

### Allgemeiner Hinweis

Im Folgenden findet sich eine Auswahl an Beispielen pro Kommunikationsmittel der Jubla Schweiz. Sie dient der Orientierung. Dieses Kapitel wird bei Bedarf laufend angepasst.

### Publikationen

#### Jahresbericht



#### 3 Vision und Strategien Identifikation – Jungwacht Blauring hat ein neues, zeitgemässes Leitbild

Zusammen lachen, unvergessliche Augenblicke erleben, singen und geniessen am Lagerfeuer, in abenteuerliche Geländespiele einsteigen, wandern und unter dem Sternenhimmel übernachten, Zelte bauen und über dem Feuer kochen, eine Schatzkarte zeichnen, sich verkleiden, die Köpfe zusammestecken und Ideen entwickeln. Verantwortung übernehmen und gemeinsam willkommen, besondere Momente feiern, Freundschaften und Freunde fürs Leben finden – das alles und vieles mehr bietet Jungwacht Blauring.

Mit diesen Worten beginnt das neue Leitbild von Jungwacht Blauring. Gelegt von den fünf Grundstützen zusammen sein, mitbestimmen, «Glauben leben», wachst sein und «klar erleben» sowie einer Vision und vier Strategien für die Zukunft bildet das neue Leitbild die Grundlage für ein gemeinsames Identitätsverständnis.

Auf gesellschaftliche Veränderungen reagieren «Wer sind wir? Wo wollen wir hin?» – diese Fragen beschreiben die Visionen von Jungwacht Blauring. Mit dem Ziel, offen auf gesellschaftliche Veränderungen zu reagieren und gleichzeitig auch etablierte Traditionen Platz zu lassen, formuliert das neue Leitbild beispielhaft, wie sich Kinder und Jugendliche in Jungwacht Blauring einbringen und entfalten, wie sie eine Leistungsbeurteilung für eine gemeinsame

Sache wägen und wie sie die Werte in unserer Gesellschaft von klein auf kennenlernen und mitgestalten. Das neue Leitbild führt unter anderem auch eine neue zukunftsorientierte Formulierung des Grundtextes «Glauben leben» ein, mit der sich wieder eine Mehrheit der Mitglieder identifizieren kann. Als Haltung besteht die Jubla ihre gelebte Offenheit bezüglich Konfession ihrer Mitglieder, ohne dabei ihre Verbundenheit mit der katholischen Kirche aufzugeben.

Herausforderung angenommen und erfolgreich gemeistert Ein Leitbild partizipativ zu überarbeiten und anzunehmen, ist eine Herausforderung. Die Vernehmlassung auf allen Ebenen im Jahr 2017 war mit über 1'000 Rückmeldungen aus einer Online-Umfrage und Workshops in fast allen Kantonen nicht nur ein Erfolg, sie hat wesentlich zur Stärkung der gemeinsamen Identität beigetragen. Seit der Bundesversammlung 2017 dürfen wir mit Stolz verlaufen lassen: Jungwacht Blauring hat ein neues, zeitgemässes Leitbild.

Identifizieren sich mit dem Leitbild

### Verbandszeitschrift hosesack

07 Der neue Jubla-Anhänger ist da! Die Jubla-Spelecke Text: Vera Steki, Projektgruppe Jahresthema 2018. Den neuen Jubla-Anhänger kannst du nicht nur in Jubla-tische Accessoires verwenden... Jubla-Anhänger wählen Dieses Spiel spielt ihr auf einem leeren Boden... Jubla-Anhänger schnippen Dieses Spiel spielt ihr am Tisch... Jubla-Anhänger versenken Der Reize nach setzt ihr euch an den Tisch... Die Jubla-Anhänger sind da! Die Jubla-Spelecke

Agenda Nationale Termine 2018 5. Mai Bundesversammlung 1/18 10. Mai Eingebuchtes Gesuche Stiftung pro Jungwacht Blauring 21. bis 24. Juni Sichenweilmodul Berg 28. Juli bis 12. August World Camp auf den Philippinen 20. bis 26. August Eurocamp in Litauen 1. bis 2. September Vorweckend Schach- und Lagerlehrlingskurs 1. bis 2. September Vorweckend Expertenkurs 8 inkl. Coach-Kurs 8. September Nationaler Jubla-Tag 21. September Präsidiale 29. September bis 4. Oktober Schach- und Lagerlehrlingskurs 8 30. September Eingebuchtes Gesuche Stiftung pro Jungwacht Blauring 4. bis 13. Oktober Expertenkurs 8 inkl. Coachkurs 27./28. Oktober Bundesversammlung 2018 10. Dezember Eingebuchtes Gesuche Stiftung pro Jungwacht Blauring 22./23. Dezember Karntreffen Die Kursagenda findest du unter jubla.ch/kursagenda.

P.P. Christa Lüscher Post CH AG. 01 Mit Papier & Stift auf Kurs! Die Jubla-Elfen Text: Andrea Pfaff, Bereich Marketing, Kommunikation. Schon bald ist die Jubla wieder auf Kurs – und genau für diese anstehende Kursion 2018 gibt's im Jubla-Shop per seht etwas ganz Besonderes: das Jubla-Notizbuch für kreatives Wissen- und Ideentagebuch und den Jubla-Kugelschreiber für ein optimales Schreibgefühl. Selbstverständlich beide Produkte serviert mit einer grossen Portion Jubla-Sinn.

hosesack März 2018 01 Mit Papier & Stift auf Kurs! 02 Ich bin auf Kurs und packe in meinen Rucksack! 03 Jahresthema - IdeenReich durchs 2018 04 LASS ICH zum Lehrer werden 05 Was ist das, das... 06 Schöne Verbindungsgeplänkel der Jubla Schweiz 07 Der neue Jubla-Anhänger ist da!

Wenn du realisierst, dass die ganze Schweiz am Jubla-Tag teilnimmt... und die Kinder rund um dich alleine spielen – weil in ihrer Nähe kein Programm stattfindet. Jubla-Tag 2018 21. Mai 2018 Jubla-Tag 2018 8. September 2018

Weitere Informationen Weitere Informationen über Jungwacht Blauring Schweiz findest du auch unter: f t i y + JublaSchweiz. Höhepunkte unter jubla.ch/blog • Bachelorlehrlingen Jubla-Anhänger (20. März) • Expertenkurs 18a (20. Februar) • Wie offen ist deine Scharf? (15. Februar) • Situngsregeln (26. Februar) • Achtung, fertig... Outdoorreise (15. Januar) • Reibungslos durch die Lagerplanung (12. Januar) • Toraen-Lager und Kuren (12. Januar) Willst du dich über deine Scher hinaus engagieren? Informiere dich unter jubla.ch/engagen.

01 Mit Papier & Stift auf Kurs! Die Jubla-Elfen Text: Andrea Pfaff, Bereich Marketing, Kommunikation. Schon bald ist die Jubla wieder auf Kurs – und genau für diese anstehende Kursion 2018 gibt's im Jubla-Shop per seht etwas ganz Besonderes: das Jubla-Notizbuch für kreatives Wissen- und Ideentagebuch und den Jubla-Kugelschreiber für ein optimales Schreibgefühl. Selbstverständlich beide Produkte serviert mit einer grossen Portion Jubla-Sinn. Projektgruppe Werbematerialien kurzweil am Gedankenkanal Aber erst mal von vorne. Vor geraumer Zeit hat sich eine Gruppe aus entzerrten Jubla-WerbestellenentwicklerInnen und Jubla-SchreibkünstlerInnen zusammen und erarbeitete ein Konzept rund um den Einkauf und den Vertrieb von Werbematerialien. Eine zuversichtliche, 27-seitige Angelegenheit. Doch der Elft hat sich gelohnt. Denn aus dem Gedankenkanal ist ein «Ziele – Zielgruppen – Konsumen – Nachfrage – Preis – Qualität – Funktionalität – Produktionsstandard – Nachhaltigkeit» – Design – Risiko – Vermarktung – und einiges mehr als eine Strategie mit Jubla-Sinn entstanden. Weniger Quantität, mehr Qualität So setzt sich die Jubla Schweiz künftig noch bewusster für einen nachhaltigen und fairen Einkauf von Material für Jubla-Aktivitäten ein – ganz im Sinne ihres Leitbilds. Dabei gilt das Prinzip: weniger Quantität, mehr Qualität. Soll heissen: Statt mehreren qualitativ mangelhaften Produkten, hergestellt

unter schlechten ethischen und sozialen Produktionsbedingungen, stellt die Jubla lieber auf weniger, dafür ist das, was entsteht, auch attraktiver, hochwertiger und nachhaltiger. Notizbuch von lokaler Druckerei, Kugelschreiber von Schweizer Marke Qualität hat natürlich seinen Preis, trotzdem muss ein hochwertiges Produkt nicht zwingend überwert sein. Mit etwas Kreativität, dem Mut zur Lücke und dem richtigen Verhandlungsgeschick lässt sich oft noch etwas am Endpreis rausmachen. So erscheint das neue Notizbuch nicht in Hochglanz; der Hingucker macht die Grafik. Auf das Leseband wurde verzichtet, und dafür langfristiger Zusammenhalt kann die Druckerei im Preis zusätzlich entgegen. Ähnlich lief das mit dem Kugelschreiber von Cocon d'Ache. Jetzt müssen die beiden Produkte nur noch eines beweisen – ihren Nutzen im Jubla-Alltag! Also nicht wie bei – jäh im Jubla-Shop bestellen und im kommenden Kurs testen! PS: Nachhaltigkeit liegt auch dir am Herzen? Der neue Leitfaden «Einkauf/Verkauf Material für Jubla-Aktivitäten» – erhältlich im schweizer – hat dir, Regeln zu klären und Entscheidungen zu treffen.

# Anwendungsbeispiele pro Kommunikationsmittel





Dokumente (Protokoll, Konzept usw.)

Document template for 'Name Gremium' with fields for 'Thema einfügen', 'Grobe Details angeben', 'weitere Details angeben', 'Datum', 'Version', 'Erstellt von', 'Autor', 'Freigegeben am', 'Freigegeben durch', 'Name', 'Verfasser', and 'Inhaltsverzeichnis'.

Document template for 'Name Gremium' with sections for '1 Überschrift 1', '1.1 Überschrift 2', '2 Überschrift 1', '2.1 Überschrift 2', and '2.1.1 Überschrift 3', each followed by placeholder text.

Hilfsmittel

schub-Broschüren

Three pages of a 'Tagesgestaltung' brochure. Page 2: 'Tagesgestaltung' with a table of activities. Page 3: 'Während dem Lager' with text and illustrations. Page 4: 'Überblick Juba-Lager' with a large circular diagram showing the layout of the camp.

Spendenmailings

Sample of a 'Spendenmailing' from 'Freunde des Lebens' for 'Jungwacht Blauring Schweiz'. It includes a logo, contact information, and a request for support.

Two pages of a 'Netzwerk-Analyse' brochure. Page 1: 'Netzwerk-Analyse | Ressourcen und Erwartungen der Netzwerkpартner aufbauen'. Page 2: 'Ich als Leitungsperson' with illustrations of people and text about leadership roles.

Left page of a 'Verantwortung - Vorbild sein' brochure. It features a 'Symbole' section with icons and an 'Inhaltsverzeichnis' table of contents.

Right page of a 'Verantwortung - Vorbild sein' brochure. It contains sections for '2.3 Verantwortung', '2.4 Geistliche Führung', and '3.1 Ich als Leiter/in'.

## Elektronische Medien

### Webseite

### Newsletter

### Instagram und Facebook

Twitter

Jungwacht Blauring @jublaschweiz · 13. März  
 #Jubla-Leiterin erfindet Food-Waste-Brettspiel! @20min\_digital #Nachhaltigkeit  
 #Engagement #Gesellschaft #Jugendarbeit #JungwachtBlauring



**Studentin erfindet Food-Waste-Brettspiel**  
 Eine junge Studentin aus Nottwil erfindet ein Brettspiel, das ein Bewusstsein für nachhaltige Ernährung schaffen soll. Im Zentrum steht u...  
 20min.ch

Jungwacht Blauring @jublaschweiz · 23. Feb.  
 Kirchensteuern zahlen – zum Beispiel für die #Jugendarbeit! #sinnvoll #zukunft  
 #gesellschaft #jubla #jungwachtblauring



**lukath.ch – Kirchensteuern zahlen – zum Beispiel für die Jugendarbeit**  
 Für die Kirche Steuern bezahlen? Diese Ausgabe streichen manche, wenn sie die Steuererklärung ausfüllen. Was sie damit bewirken? In Rom nichts...  
 lukath.ch

Jungwacht Blauring @jublaschweiz · 21. Dez. 2017  
 Besinnung, Action und Unerwartetes am 40. #Ranftreffen @HorizonteAargau



**Aargauer am 40. Ranftreffen – horizonte-aargau.ch**  
 Das Ranftreffen «jublierte» mit 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der Ranftschucht. Am dritten Adventswochenende vom 16. und 17. Deze...  
 horizonte-aargau.ch

Jubla-Blog

Jubla-Blog

15. MÄRZ 2018  
**Neuigkeiten J+S-Leihmaterial**  
 Böle, Bücher, Kompass und Kochkessel – für die J+S-Lager steht ein tolles Angebot von J+S-Leihmaterial zur Verfügung. Aber Achtung: Als selbst wird das J+S-Leihmaterial nur noch zu Gebäuden mit einer...

15. MÄRZ 2018  
**Tanzen in Lagern und Kursen – You like to move III!**  
 Tanzen bereitet, schützt die Steuerung des Körpers, entwickelt die motorische Kreativität und fördert die Konzentrationsfähigkeit. Tanzen macht Spass und ist gut für die Identität sowie das...

14. MÄRZ 2018  
**Jubla.db-Erweiterung für Ehemalige**  
 Markus ist 23 und Leiter in der Jungwacht Steinhausen. Im kommenden Sommer werden es sein Kinder, die er nun 7 Jahre begleitet hat, selber Leiter. «Ein guter Zeitpunkt also, um aus der Jungwacht...

14. MÄRZ 2018  
**Faires Lager ist dieses Jahr noch mehr auf Kurs**  
 Nachhaltigkeit im Sommerlager wird durch Faires Lager unterstützt und gefördert. Im vergangenen Jahr ist bei Faires Lager einiges gegangen. Das Angebot für die Ausbildungskurse wurde im...

13. MÄRZ 2018  
**Präven...hää?!?**  
 Prävention (lateinisch praevēnīre «zuverhüten», «verhüten») bezeichnet Massnahmen zur Abwendung von unerwünschten Ereignissen oder Zuständen, die mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit eintreffen...

13. MÄRZ 2018  
**Gemeinsame Präsidestagung der DAMP, des VKPs und der Jubla Schweiz**  
 Am Samstag, 3. März 2018, trafen sich 110 Präses aus der ganzen Schweiz zur ersten grossen Präsidestagung in Olten. Die Tagung war in vielerlei Hinsicht eine Premiere. Zuerst, weil sie von Jungwacht...

Fan- und Werbeartikel



schub.online  
 Leiffaden Einkauf/Verkauf Material für Jubla-Aktivitäten



## Abkürzungen

Verbandsinterne Abkürzungen wie Bulei, Kalei, FG, AG, BV, GK usw. sind in offiziellen Briefen und Dokumenten zu vermeiden oder müssen zuerst wie folgt eingeführt werden:

Bei der ersten Verwendung wird der Begriff ausgeschrieben und die Abkürzung direkt dahinter in Klammer angefügt. Im restlichen Text kann nun die Abkürzung verwendet werden.

*Beispiel: Im Gruppenleiterkurs (GLK) lernen die Teilnehmenden, (...). Der GLK (...).*



[jubla.ch/jublaabc](http://jubla.ch/jublaabc)

## Wortzusammensetzungen

Bei Wortzusammensetzungen mit dem Wortlaut «Jubla» wird jeweils ein Bindestrich zwischen Jubla und dem darauffolgenden Wort gesetzt.

*Beispiel: Der Jubla-Alltag gestaltet sich je nach Schar unterschiedlich.*

## Begrifflichkeiten

### Jubla-Mitglieder

Personen mit Mitgliedschaft bei der Jubla werden als Jubla-Mitglieder, Jubla-Leute oder Jubla-Personen bezeichnet. Die Bezeichnung «Jublaner/in» ist zu vermeiden.

### Präses/Präsides

Präsides nennen sich im Singular «der/die Präses» und im Plural «Präsides».

### Bundesleitung/Verbandsleitung

Die Begriffe «Bundesleitung» und «Verbandsleitung» sind intern verwendete Begriffe und für die Öffentlichkeit unverständlich. Es gilt für die Anwendung folgendes:

- «Bundesleitung» darf nie ohne Erklärung stehen, ausser auf Kanälen, die fast ausschliesslich intern genutzt werden (z.B. Kurshilfsmittel, Merkblätter, int. E-Mails).
- Auf Kanälen, die sich v.a. an Externe richten, soll «nationale Geschäftsstelle» oder «Geschäftsstelle von Jungwacht Blauring Schweiz» ohne Zusatz «Bundesleitung» stehen (z.B. Medienmitteilungen).

- Auf Kanälen, die intern und extern benutzt werden, soll jeweils «nationale Geschäftsstelle (Bundesleitung)» oder «Geschäftsstelle von Jungwacht Blauring Schweiz (Bundesleitung)» stehen (z.B. Newsletter, Social Media).
- Analog werden die Synonyme «Verbandsleitung» und «nationaler Vorstand» bzw. «Vorstand von Jungwacht Blauring Schweiz» angewendet.
- Grundsätzlich wird im Namen von Jungwacht Blauring Schweiz kommuniziert, ausser es handelt sich explizit um nur eines der Gremien.

### Englische Wörter/Schweizerdeutsch

Wenn möglich wird auf englische Wörter oder anglifizierte Begrifflichkeiten verzichtet. Auch Schweizerdeutsch oder Schweizerdeutsche Ausdrücke werden wenn möglich vermieden.

### Ehemalige

Ehemalige Jubla-Mitglieder werden wenn möglich immer als «Ehemalige» bezeichnet. Der Begriff «Lebensfreunde» meint nicht ein ehemaliges Mitglied von Jungwacht Blauring, sondern ist ein allgemeingültiger Begriff für alle Personen, die sich mit der Jubla verbunden fühlen, unabhängig von deren Status.

## Schreibweisen

- Bei Angaben zu Geldbeträgen wird ein «CHF» davor gesetzt. Bei Spendenbriefen wird von «Franken» gesprochen werden.
- Anführungs- und Schlusszeichen sind «und ». *Beispiel: «Lebensfreu(n)de»*
- Bei der Verwendung von URLs wird wenn möglich auf das «www.» verzichtet. *Beispiel: jubla.ch*
- Titel von Jubla-Hilfsmitteln sind allgemein kleingeschrieben (inklusive Anfangsbuchstabe). *Beispiel: methodenstark*
- Für die Zielgruppe Mitglieder wenn möglich immer die «du»-Form verwenden und eine Ansprache im Plural vermeiden.
- Wortzusammensetzungen mit Verbandsabkürzungen jeweils mit Bindestrich schreiben. *Beispiel: Kalei-Kontaktperson*

## Geschlechtergerechte Sprache

Jungwacht Blauring Schweiz verwendet bewusst eine geschlechterneutrale Sprache. Zu den wichtigsten Grundsätzen gehört dabei, dass erstens immer alle Personen sichtbar gemacht werden, die gemeint sind, zweitens alle Geschlechter gleichwertig dargestellt und drittens eine binäre Geschlechterdarstellung vermieden wird.

Es gilt dabei, sich auf folgende sprachliche Elemente zu achten:

- **Immer alle, die gemeint sind auch nennen/sichtbar machen:** Keine vorangestellten vereinfachenden Bemerkungen, dass alle gemeint, aber nicht alle genannt werden, z.B. «im Folgenden wird zur sprachlichen Vereinfachung nur die männliche Form genannt, wobei aber jeweils alle Geschlechter gemeint sind.» Diese Vorbemerkungen erfüllen die Anforderungen geschlechtergerechter Sprache nicht, weil sie eine ständige Übersetzungs- und Ergänzungsleistung voraussetzen, die nicht von allen geleistet wird. Die effektiv Gemeinten müssen auch explizit erwähnt werden.
- **Pluralformen verwenden:** «Die Angestellten» (statt der/die Angestellte)
- **Substantivierte Partizipien verwenden:** «Leitende» (statt Leiterin/Leiter)
- **Geschlechtsneutrale Formen verwenden:** «Lehrperson», «Leitungsperson», «Scharleitung»
- **Gender-Stern verwenden:** der\*die bzw. ein\*e Leiter\*in / Leiter\*innen, er\*sie, Expert\*innen, bei unterschiedlichem Wortstamm: Ärzt\*innen / Ärztin\*Arzt
- **Binäre Formen vermeiden:** keine Paarformen wie «Leiterinnen und Leiter» / keine Kurzformen mit Schrägstrich wie «Leiter/innen» / kein Binnen-I wie «LeiterInnen»
- **Vorsicht bei...**
  - Pronomen:** «alle sind...» statt «jeder ist...»
  - Berufsbezeichnungen:** «Kontrolleur\*in» statt nur «Kontrolleur»
  - zusammengesetzten Wörtern:** «Leitendenfest» statt «Leiterfest»
- **Kongruenzregel beachten:** «Auftraggeberin ist die Jubla»
- **Einzelpersonen persönlich/namentlich und geschlechtsneutral ansprechen:** «Liebe\*r xy» statt «Liebe xx» / «Lieber xy» oder «Liebe/r Leiter/in»

Bei der Auswahl von Beispielen:

- **Geschlechtsneutral formulieren und Stereotypen vermeiden:** Bei Aktivitäten nicht auf ein Geschlecht fokussieren, sondern geschlechtsneutrale Ausdrücke wie «Kinder/Jugendliche» verwenden.
- Insbesondere bei Beispielen über **Verantwortungstragende und Leitungsfunktionen** auf Ausgewogenheit achten (nicht nur männliche Gruppen- und Scharleitende usw.)



**schub.online**  
Merkblatt geschlechtergerechte  
Kommunikation

## **Impressum**

Auflage 2018, Beschluss BV 2/18,  
aktualisiert 2021 nach Beschluss BV 2/20

Herausgeber  
Jungwacht Blauring Schweiz  
St. Karliquai 12  
6004 Luzern  
jubla.ch | info@jubla.ch

Redaktion  
Bereich Marketing Kommunikation, Fachgruppe PR